

Liebe Eltern der Grundschüler/innen,

zu meiner Person:

PHK Erhard Linhart
Verkehrssicherheitsberater
Verkehrsunfallprävention/Opferschutz.



Kinder sollen sich „sicher“ im Straßenverkehr verhalten

Dieses Thema habe ich mit Ihren Kindern erarbeitet. Damit Sie als Eltern diese Arbeit, d. h. **das Verhalten im Straßenverkehr** gemeinsam mit Ihren Kindern vertiefen und festigen können, stelle ich Ihnen die Inhalte wie folgt dar:

Überqueren der Straße:

- Trauen Sie Ihren Kindern den Schulweg „zu Fuß“ zu.
Nur so kann Sicherheit im Straßenverkehr erlernt werden.
Achtung: Der kürzeste Weg ist nicht immer der sicherste!
Suchen Sie gemeinsam mit Ihren Kindern den sichersten Weg aus

Wie sieht der sichere Schulweg aus?



bürgerorientiert • professionell • rechtsstaatlich

➤ Gibt es Zebrastreifen, Mittelinseln / Querungshilfe und die Ampel !



Tipp: Der kürzeste Schulweg ist nicht immer der Sicherste!

- Einige **Leitsätze** werden Ihren Kindern helfen, Erlerntes besser zu verinnerlichen, und es macht Spaß diese zu verwenden:

Überqueren der Straße am Bordstein = Stopp-Stein



bürgerorientiert • professionell • rechtsstaatlich



- Am Bordstein (Stopp-Stein) stehen bleiben und mehrmals in **alle** Richtungen schauen
 - ✓ Am **Stopp-Stein** da ist „**HALT**“, damit es da nicht knallt!
 - ✓ **Fuß bleib steh´n!**
 - ✓ Um **sicher** über die Straße **zu geh´n**, muss ich in **alle** Richtungen seh´n!
 - ✓ Und ist die Straße **frei, gerade** rüber 1, 2, 3!

Aber: Nicht rennen und nicht pennen!

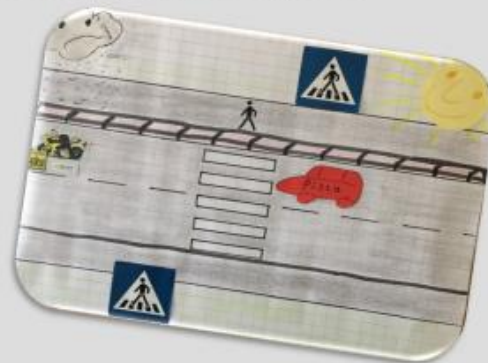
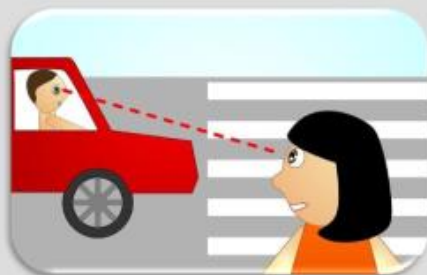
Überqueren der Straße am Fußgängerüberweg = Zebrastreifen



bürgerorientiert • professionell • rechtsstaatlich

- Den Blickkontakt zum Autofahrer suchen und **nicht** einfach auf die Straße rennen !

Spruch: Erst wenn die Reifen steh´n, darfst Du geh´n!



Überqueren der Straße an einer Fußgänger-Ampel

bürgerorientiert • professionell • rechtsstaatlich

➤ „Rot“ heißt **STOP!**



➤ „Grün“ heißt **GEHEN!**



Beachte: Sicherheitsblick! Erst wenn die Reifen steh'n, darfst Du gehen!

Sicherheit durch Sichtbarkeit

- Ihr Kind sollte im Straßenverkehr eine Warnweste tragen. Diese bekommt es evtl. zu Beginn des Schuljahres von der Schule geschenkt. Besser noch: investieren Sie einfach 2 Euro in die Sicherheit Ihres Kindes.
- Außerdem ist Bekleidung mit integriertem Reflexmaterial von großem Vorteil.

Funkeln im Dunkeln

bürgerorientiert • professionell • rechtsstaatlich



Wie ihr seht, seht Ihr **NICHTS!**



- Und Sie sollten Ihre Kinder ermutigen, die Warnwesten im Straßenverkehr immer zu tragen.

Hier ein Vergleich zur Sichtbarkeit Ihres Kindes im Straßenverkehr:

Kind mit Warnweste → ist schon auf **150 Meter Entfernung** erkennbar
Kind ohne Warnweste → ist erst ab **30 Meter Entfernung** erkennbar
Der Anhalteweg eines Pkw bei 50 km/h beträgt ca. 28 Meter....

Was Sie noch beim Üben mit Ihrem Kind wissen sollten:

Kinder schätzen Gefahren und Geschwindigkeiten anders ein als Erwachsene

- Sie müssen als Eltern aushalten, dass Ihr Kind die Entscheidung später trifft, wann es die Straße sicher überqueren möchte!
Nur so kann es lernen, auch allein die richtige Entscheidung zu treffen.
- Viele Kinder haben in diesem Alter eine Rechts-/Links-Schwäche.
Deshalb bitte das Richtungssehen mit „**Wir schauen in alle Richtungen**“ bezeichnen.
- Ihre Kinder haben in diesem Alter noch ein eingeschränktes Sichtfeld:
Deshalb unbedingt beim Richtungssehen die Schulter mit drehen.

Das sind die Schwerpunkte, die ich als Verkehrssicherheitsberater mit Ihren Kindern erarbeitet habe. **Ich** hatte dazu im ersten Schuljahr **4 Schulstunden** zur Verfügung. Der **Lehrer** ist ca. **190 Tage** im Schuljahr mit Ihren Kindern zusammen.

Sie als **Eltern** begleiten ihr Kind **365 Tage** durchs Jahr. Somit kann ich als Verkehrssicherheitsberater nur Hilfestellungen geben, die die Schule, aber hauptsächlich **Sie als Eltern**, vertiefen können und sollten.

Durch ständige **Wiederholungen** im Alltag wird Ihr Kind in die Lage versetzt, sich sicher im Straßenverkehr zu verhalten und ein Bewusstsein für Gefahren zu entwickeln.

Ich vertraue auf Ihre Mitarbeit.

Ihre Verkehrssicherheitsberater
Erhard Linhart, PHK

